

7.4.49.

Herrn
Georg Lukacs,
Budapest IV. Belgrad-Rakpart 2/5

Verehrter Genosse Lukacs !

Ich kann mir vorstellen, von wie viel Seiten und in wie viel Sprachen Sie bestürmt werden, Beiträge zu Goethe-Nummern zu schreiben.

Ich berufe mich auf Ihre mir gegenüber geäußerte Bereitschaft, dem "Ö.T.B." zu helfen, wenn ich Sie bitte mich wissen zu lassen, ob ich einen Goethe-Essay für die Augustnummer des Tagebuch bekommen könnte. Der Termin ist 5. Juli, Umfang nach Ihrem Ermessen. Selbstverständlich kann es sich auch um eine Arbeit handeln, die gleichzeitig in anderen Ländern erscheint. Worauf es uns ankommt ist, ~~mir~~ einen Beitrag zu bekommen, der die aktuelle Bedeutung Goethes vom marxistischen Standpunkt aus darstellt.

Ich benütze die Gelegenheit, um Ihnen meine besten Wünsche und Grüsse zu übermitteln.

Bruno Frei

(Dr. Bruno Frei)

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.